



Rhythmik Schweiz
Musik- und Bewegungspädagogik

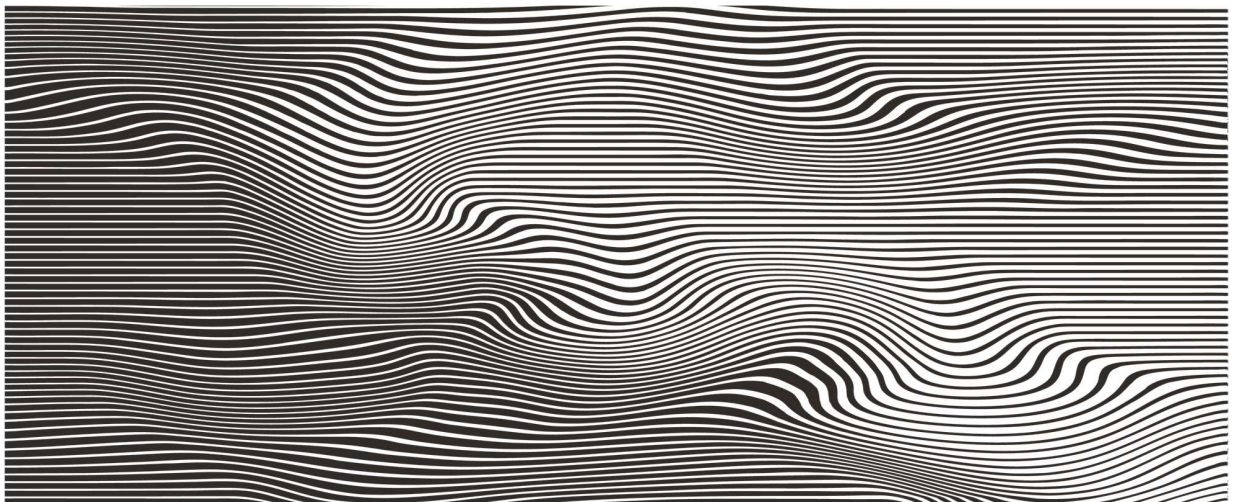
Begegnungstag 2020 **Rhythmik – Musik & Bewegung**

Samstag, 31. Oktober 2020
09.00 – 16.30 Uhr
Südpol, Kriens-Luzern

RAUM

für

IMPROVISATION



Referat:

Kollektives Komponieren im Live-Prozess

Reinhard Gagel

In diesem Vortrag geht es darum, wie musikalische Struktur im Live-Prozess adhoc, also ohne Vorplanung, *componiert* wird. *Componieren* als kollektive Komposition ist Handeln von Vielen, um musikalisches Material im Verlauf einer Performance zu Strukturen zu ordnen (zusammenstellen = komponieren). Das geschieht durch Kommunikationsprozesse, in denen Klang und Formelemente als Zeichen miteinander ausgetauscht werden und zur Verständigung über die jeweilige Formbildung dienen. MusikerInnen müssen dafür soziale Fertigkeiten (Empathie, Akzeptanz, Achtsamkeit), kommunikative Fähigkeiten (hören, zuhören, interagieren) und kombinatorische Strategien (Zeichen lesen und neu zusammensetzen) erbringen. Durch originelle Spielweisen, Intensität des Spielens und Offenheit des Spielvorgangs können besondere, einmalige Spiel- und Klang-Qualitäten entstehen. Die Adhoc-Situation erzeugt spontane Emergenz von Formen: was entstehen wird, ist unvorhersehbar.

Workshops:

Improvisieren im ZeitHörRaum

Reinhard Gagel

Improvisieren findet in einem realen Raum, zu gegebener Zeit und als Hörprozess statt. Improvisieren erschafft aber auch einen Raum, einen Zeitverlauf und bildet so einen jeweils spezifischen Hörraum. Ich möchte mit der Fokussierung auf solche Raumvorstellungen das musikalische Improvisieren thematisieren, anregen und vertiefen.

Mitbringen: eigene Instrumente, Textfragmente zum Thema "Raum"

Haupt- und Ursache: Stimme

Isa Wiss

Nach einem kurzen Warm-Up von Körper & Stimme schmökern wir durch die verschiedensten Möglichkeiten der Stimmimprovisation. Von Circle-Songs über Klang-Collagen bis hin zu dirigierten Acapella-Formen erfinden wir als Chor «Musik im Moment» – ganz im Sinne von «Instant Composing».

Einziges Klang-Mittel ist unsere Stimme: Haupt- und Ursache zugleich.

Die Teilnehmenden singen/klingen gemeinsam als Vokalensemble – es muss also niemand alleine „vorsingen“ 😊

Mitbringen: Matte, um sich auf den Boden zu legen; Wasser zum Trinken

JETZT - HIER

Martin Kutterer

Pulsation, Rhythmus, Klangräume und Improvisation sind ausschliesslich nur im Hier und Jetzt erlebbar.

Der Workshop lädt dazu ein, gemeinsam Zeit und Klangräume gegenwärtig zu erforschen und zu erleben. Spielerische Improvisationsmodelle fördern dabei ein lustvolles und vitales Miteinander.

Konzert:

Improvisationsensemble HSLU unter der Leitung von Magda Mayas

Die Improvisationsensembles der Hochschule Luzern - Musik sind Teil des Curriculums des Schwerpunkts Improvisation, welcher im Bachelor of Arts in den Profilen Jazz und Klassik wählbar ist.

Hier werden Konzepte und Strategien vermittelt, um in Echtzeit (im Moment) Musik zu kreieren und aufzuführen, wobei Fragen des Spiels im Kollektiv im Zentrum stehen und Improvisation als grundlegende Eigenschaft und Möglichkeit kreativen Musizierens erfahren wird.

Ausserdem beschäftigen sich die Studierenden mit spezifischen Instrumentalspieltechniken und den klanglichen Möglichkeiten ihres Instruments. Neben der freien Improvisation gehört auch die Auseinandersetzung mit Konzepten und Modellen beispielsweise aus dem experimentellen Jazz, Elektro Akustik, Noise oder der Neuen Musik zu den Unterrichtsinhalten.

Mit diesem Angebot möchte die Hochschule Luzern dem Erfinden von Musik im Moment gegenüber dem Nachbilden von bereits bestehender Musik mehr Gewicht geben. Dabei gilt es für die Studierenden, eine persönlich geprägte Musiksprache zu entwickeln und sie im Kollektiv spontan einzubringen. Improvisation bedeutet immer auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit Hören und musikalischer Interaktion. Das Studienangebot Improvisation wird im Mandat von Magda Mayas betreut. Sie vertritt die Hochschule Luzern zudem bei Metric Impro.

Kurzbiographien:

Reinhard Gagel, Berlin

Improvisationsmusiker und -lehrer, Intermedia-Künstler und Autor, unterrichtet an der Musikuniversität Wien. Er leitet Improvisationsensembles und konzipiert SpontanOpern im selbst entwickelten Format der "Offhandopera", Ausstellungen und Installationen. Lebt und arbeitet in Berlin und Mecklenburg Vorpommern (Deutschland).

Isa Wiss, Luzern

Isa Wiss' Gesang wurde u.a. mit Lachmövensalven, sanfter Strahlung, tobenden Orkanen oder einem ekstatisch eruptierenden Vulkan verglichen. Sie gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen des Gebrauchs von erweiterten Vokaltechniken und bespielt momentan vorwiegend Kindertheater-Bühnen. isawiss.ch

Martin Kutterer,

Hochschuldozent a.D. für Rhythmik/Perkussion und Improvisation. Gestalt- und Musiktherapeut in eigener Praxis und an Institutionen. Kursleiter an Symposien, Workshops und Weiterbildungsprojekten.

Magda Mayas,

Magda Mayas betreut das Studienangebot Improvisation an der HSLU. Sie vertritt die Hochschule Luzern zudem bei Metric Impro.

Tagesprogramm

09.00	Ankommen bei Kaffee und Gipfeli
09.30	Referat Reinhard Gagel
10.30	Workshops (es werden alle 3 Workshops besucht)
11.45	Workshops
13.00	Mittagessen
14.15	Workshops
15.30	Konzert Improvisationsensemble der HSLU
16.30	Schluss

Anmeldung

Anmeldung mit Angaben zu Mitgliedschaft und Mittagessen bis **30. September 2020** an:
Stefanie Dillier, Lindenhof 2, 6060 Sarnen, sdillier@bluewin.ch

Wer sich nicht mindestens bis 7 Tage vor dem Begegnungstag abmeldet, hat den vollen Betrag zu bezahlen.

Kurskosten inkl. Mittagessen werden nach der Anmeldung in Rechnung gestellt und sind im Voraus zu bezahlen.

Adresse / Anfahrt

Südpol | Musik Tanz Theater
Arsenalstrasse 28
6010 Kriens

Für aktuelle Fahrpläne: www.sbb.ch und www.vbl.ch

Wer mit dem Auto anreist, informiere sich im Routenplaner. Beim „Südpol“ gibt es **nur sehr wenige** Parkplätze.

Corona

Wir werden die Sicherheitsvorschriften (Abstand, Hygiene) einhalten und bitten dich uns dabei zu unterstützen. Entscheide selbst, ob du zur Risikogruppe gehörst. Bring eine Maske mit, falls du dich damit sicherer fühlst.

Organisation

Stefanie Dillier, Elisabeth Käser, Diana Wyss
